

Normal ist was anderes...

INKLUSION, die Pädagogik der Vielfalt, bestimmt seit einigen Jahren die Bildungsdebatte. Derzeit wird der Index für Inklusion aktualisiert und weiter gefasst. In der Theaterpädagogik als Arbeitsfeld und auch als Methode ist der Umgang mit Vielfalt eine grundlegende Prämisse der Arbeit und ihrer Ergebnisse.

Theater mit Menschen mit und ohne Einschränkungen, Theater mit Kindern, intergeneratives Theater, Boals Methoden sind mit großem gesellschaftspolitischem Bewusstsein und Verantwortungsgefühl verbunden. Demgegenüber stehen Theaterpädagog_innen in der Praxis häufig in einem spannungsreichen Verhältnis zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

Bei der Fachtagung werfen wir vielfältige Blicke auf die Herausforderungen einer inklusiven Theaterpädagogik: Welche Methoden und Kompetenzen sind notwendig? Wie lässt sich Haltung beziehen – als Praktiker_in und als Profession? Welchen künstlerischen Ausdruck findet inklusive Theaterpädagogik?

Die Tagung richtet sich Theaterspiel-/Sozial-Pädagogen/innen, Theaterlehrer/innen, Lehrende und Studierende der Theaterpädagogik, Bildungsreferenten/innen.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)

Spiel & Theater e.V. ist Dachverband für das Amateurtheater, das Spiel und Theater der Kinder und Jugendlichen in der Schule und im außerschulischen Bereich, für Theaterpädagogik in Theatern und kulturellen Zentren sowie in der Lehre an Universitäten und Hochschulen.

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)

Spiel & Theater Berlin versteht sich als Dachverband für die spiel- und theaterpädagogische Szene in Berlin. Die LAG hat sich zur Aufgabe gestellt, spiel- und theaterpädagogische Aktivitäten zu unterstützen und zu vernetzen sowie die kulturpolitischen Interessen der Kolleginnen und Kollegen in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Normal ist was anderes...

Chancen und Wagnisse der Inklusion in der kulturellen Arbeit – zwischen gesellschaftlichem Anspruch und theaterpädagogischer Wirklichkeit

Fachtagung

**der Bundesarbeitsgemeinschaft
(BAG) Spiel & Theater**

**und der Landesarbeitsgemeinschaft
(LAG) Spiel & Theater Berlin**

20.+ 21.02.2015

Kulturetage und VD 13
Berlin-Friedenau



Normal ist was anderes...

FREITAG, 20.02.2015

14.00-17.00 Uhr

**Mitgliederversammlung
der BAG Spiel & Theater**
(nicht öffentlich)

17.00 - 18.30 Uhr

Speed-Dating (Austauschforum)

Imbiss

20.00 Uhr

Aufführungsbesuch + Gespräch

Description of an Elephant

Theater Thikwa (Fidicinstr. 40,
10965 Berlin/ Kreuzberg)

SAMSTAG, 21.02.2015

09.30 Uhr | Begrüßung

Michaela Günther, Vorstand LAG Spiel &
Theater Berlin

Michael Zimmermann,

Vorsitzender BAG Spiel & Theater

09.45 Uhr | Vortrag

Wer hat Lust auf (Angst vor) Inklusion?

Arun Singal, Fachstelle Kinderwelten im
Institut für den Situationsansatz (ISTA)

10.30 Uhr | Best practise I

Inklusion im Förderzentrum

Karin Döpke-Szymanski

11.15 Uhr | Best practise II

**Legislatives Theater zur inklusiven
Gesellschaft**

Harald Hahn und **Jens Clausen**,

Legislatives Theater Berlin (LTB)

Feedback I

Moderation: **Prof. Dr. Gerd Koch**,
BAG Spiel & Theater

12.30 Uhr | Imbiss

14.00 Uhr | Workshop I

Talking bodies

Tanz- und Bewegungsarbeit im
inkluisiven Theater

Gerd Hartmann, Theater Thikwa

14.00 Uhr | Workshop II

Edel- und Stolpersteine der Inklusion-
ein Bildertheater mit

Harald Hahn, Theatermacher und
Kulturschaffender, (www.harald-hahn.de)

16.00 Uhr | Feedback II

Moderation: **Prof. Dr. Gerd Koch**

16.30 Uhr | Tschüss!

Tagungsmoderation:

Michaela Günther, Vorstand

LAG Spiel & Theater Berlin
und

Janine Schweiger, Geschäftsführung

LAG Spiel & Theater Berlin

VERANSTALTUNGSORT:

Kulturetage und VD 13

Vorarlberger Damm 1 / 13,
12157 Berlin

030 - 20 45 82 45

<http://www.lagstb.de>

Informationen und Anmeldung:

**Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)
Spiel & Theater e.V.**

Simrockstr. 8, 30171 Hannover,

Tel. 0049(0)511 458 17 99,

E-Mail: info@bag-online.de,

www.bag-online.de

Anmeldeschluss: 13.02.2015

Die Anmeldung wird erst durch eine
Bestätigung verbindlich.

Tagungsgebühr: 30,00 EUR (ermäßigt 20,00

EUR). Die Gebühr beinhaltet die
Theaterkarte am 20.02.2015.

Bitte überweisen Sie unter dem Stichwort
„Inklusion“ und unter der Angabe Ihres
Namens die Gebühr auf das Konto der BAG
Spiel & Theater; Sparkasse Hannover |
IBAN: DE91250501800000485209 |
BIC: SPKHDE2HXXX.

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Berlin e.V.